



# WIR SAMMELN

# MIGRATION IST TEIL DER GESCHICHTE TIROLS. HELFEN SIE MIT, DIESE GESCHICHTE ZU SAMMELN!

In den letzten 50 Jahren hat Migration Tirols Städte und Gemeinden entscheidend geprägt und verändert. Der Beitrag von MigrantInnen und Migration zur Tiroler Geschichte soll sichtbar gemacht werden.

Wir sammeln Fotos, Briefe, Postkarten, Schallplatten, Kassetten, Spielzeug, Stickereien, Arbeitspapiere, Schulhefte, Dokumente, Werkzeuge, Kleidungsstücke, Geschirr, Zeitungsausschnitte ...

Wir sammeln Erinnerungen von Einheimischen und MigrantInnen an die erste Zeit in Tirol, den ersten Arbeitsplatz, die erste Wohnung, Begegnungen mit KollegInnen und NachbarInnen, die Aufnahme neuer MitbürgerInnen, Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt, Sehnsüchte, Freundschaften ...

Ihre Dinge werden beim Zentrum für MigrantInnen in Tirol und bei den Tiroler Landesmuseen gesammelt und aufbewahrt. Ausgewählte Objekte werden 2017 in einer Ausstellung im Tiroler Volkskunstmuseum gezeigt.

## **BRINGEN SIE IHRE ERINNERUNGSSTÜCKE VORBEI UND ERZÄHLEN SIE IHRE GESCHICHTE.**

Zentrum für MigrantInnen in Tirol

Andreas-Hofer-Straße 46, 6020 Innsbruck, 1. Stock, Tür links

T +43 512 577 170, Mobil +43 660 543 4747

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8 – 12 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung

**dokumentationsarchiv@zemit.at, [www.wirsammelnmigration.at](http://www.wirsammelnmigration.at)**

Unterstützt wird die Initiative vom Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, dem Tiroler Bildungsforum, dem Land Tirol, der Stadt Innsbruck und den Innsbrucker Verkehrsbetrieben.